Thorvaldsens Museums
ARKIV.

1837.
13

25

Mein Herr!

Vergeben Sie mir gütigst, daß ich so frei bin Ihnen einen Freund, wie mir scheint, sehr zu empfehlen: er ist aber einer jener seltenen Liebhaber der Kunst, überzeugt von Ihrem schönen Werke. Er heißt, Colonel Thomson, und kommt mit Ihnen mit seiner Liebenswürdigen Frau eine alte schöne Zeit zu verleben. Sie werden ihnen also erlauben Ihr Gewölbe Atelier öffnen zu lassen, und werden mich so gütig sein sie zu diesem mir so wenig Merkwürdigen doch schon können. Ich weiß nicht mich immer mehr genau ich Ihre Zurückkunft hatten Ihnen in Ihren Arbeiten Glück wünschte, und daß Sie so gut und liebenswürdig gewesen mich überall zu vergessen. Ich sehe, daß nicht zu lassen und sehe öffnet mit den Herren Empfehlungen Ihnen gewogen: es scheint mir nützlich daß ich Ihnen meine Ideen schriftlich mache.

Vergeben Sie mir wenn ich Ihnen gestört habe, und erinnern Sie daß ich

Ihren Bewunderer Diener
Ergebenster Diener Luise Mansion.

Florenz den 1 März 1837.

1/3 1837

B

Mons.r le Commandeur
Mons.r le Chevalier Thorwaldsen.

Rome.

Piazza Barberini.